

Montgomerie Golf ▼



Was ist nicht Superlativ im Emirat Dubai??? Die Höhe der Geldscheinbündel? Die Wolkenkratzer? Der 7/24-Stunden-Arbeitsrhythmus der billigen Arbeitskräfte? Die Reihenvillen auf Palme 1 oder 2? Die Skihalle? Die geplante Dubai Sports City, und und und. Alles muss/darf noch ein bisschen höher, breiter, tiefer sein. Ein Ende ist (noch) nicht in Sicht. Derzeit gibt es ca. 40.000 Hotelbetten, in ein paar Jahren sollen es über 90.000 sein. Bleibt die Frage: Wird dann noch Luxus sein? Welche Hotelkette überbietet dann den 7. Luxustern des Bur el Arab, den sie sich selber verliehen haben?

DAS EINZIG WAHRE RESORT

Fotos: Frank J. Gindler



5 STERNE UND RUHE

Das ist für mich Luxus. Nicht abgehoben, sondern ganz real, greifbar und für unseren europäischen Verstand (gerade noch) nachvollziehbar. In paradiesisch ruhiger Lage, ganz in der Nähe des berühmten Emirates Golf Clubs Montgomerie habe ich ihn gefunden, den Luxus, an dem man auch teilhaben darf. Zumindest für ein paar Tage. Eingebettet in einen fünfzig Hektar großen, tropischen Park mit einem circa 800 Meter langen, weißen Sandstrand, mit eigenem Jachthafen, eigenen Pferde- und Kamelställen (einmalig im Emirat Dubai), mit Hunderten prächtig und frei umherlaufenden Pfauen, inmitten von Tausenden von Palmen, malerischen Fischteichen und kleinen plätschernden Wasserfällen. Hier stehen die beiden Luxus-hotels Jebel Ali Golf Resorts & Spa und das Palm Tree Court & Spa. Aus den insgesamt circa 380 Zimmern und Suiten blickt man auf das Meer und/oder den hoteleigenen und über die Grenzen Dubais hinaus bekannten 9-Loch-Golfplatz. Weltklassespieler wie Tiger Woods, Ernie Els, Seve Ballesteros oder Colin Montgomerie kennen den Platz zu Genüge. Zur Verbesserung des eigenen Handicaps stehen ein mit Flutlicht ausgestattetes Übungsgrün, ein Schwunganalyse- und ein neuester Videoausrüstung, ein 27-Loch-Puttinggrün, eine Driving

Range und ein Team von hoch qualifizierten PGA-Trainern zur Verfügung. Nur wenige Minuten vom Resort befindet sich der Jebel Ali Shooting Club. Die fünf Schießstände zum Tontaubenschießen haben Olympiastandard. Ebenso das Centre of Excellence – ein Sport-Kompetenz-Zentrum mit zwei professionellen und multifunktionalen Fußballfeldern, einer Sportakademie und diversen Trainingseinrichtungen für Schulungen –, das auch dem FC Bayern gut tat, als die Spieler noch richtigen Fußball spielten. Das war vor zwei Jahren. Die Hotelgruppe hat ihr Sportangebot sowohl für Profis als auch für Gäste und Freizeitsportler erweitert. Sportbegeisterte können aus einer breiten Palette wählen: Wassersportarten, Golf, Reiten, Tennis, Hochseefischen, Bogen- und Tontaubenschießen sowie Mountainbiken u. a. Wer trotzdem die City besuchen möchte, um seinen Gesundheitszustand bei ca. 50 Grad Celsius Außentemperatur und 18 Grad Celsius im Juweliershop zu testen, benutzt den hoteleigenen Shuttleservice, der die Gäste in 40 Minuten ins lebhafteste Zentrum Dubais bringt oder in das Nachbar-Emirat Abu Dhabi, z.B. ins das Hatta Fort Hotel am Fuße des Hajar Gebirges. (Mehr darüber in der PCLife-Magazin Ausgabe Juni 2007). www.jebelali-international.com ▼ Frank. J. Gindler

